

BAUSEMER, MICHAEL * Gonsenheim 5. März 1809 | † Mainz 12. Dez. 1881; Lehrer, Organist, Komponist



Wie schon sein Vater ergriff Bausemer den Lehrberuf und unterrichtete seit 1834 (zunächst bis 1843 provisorisch, dann als Lehrer der oberen Knabenklasse) an der öffentlichen Mainzer Knabenschule zu St. Peter. In dieser Pfarrei wirkte er zudem als Organist. In den 1860er Jahren war er gemeinsam mit dem Domorganisten Adam Werner als Orgelsachverständiger des Bistums Mainz tätig (Nachfolger wurde [Georg Viktor Weber](#)). Im Mainzer Vereinsleben engagierte sich Bausemer als aktives Mitglied der *Liedertafel* und als Leiter des *Vereins für Kirchenmusik*, mit dem er „jährlich einige große Konzerte, in welchen die interessantesten Novitäten der Gegenwart vorgeführt werden“ (*Neue Wiener Musik-Zeitung* 24. Apr. 1845) veranstaltete. Auch Messen seiner Komposition gelangten zur Aufführung – neben der 1855 zur Säkularfeier des heiligen Bonifazius im Mainzer Dom gespielten Messe sind zwei weitere, 1841 und 1856 zu St. Emmeran aufgeführte, bekannt, die jedoch nicht überliefert sind. Bausemer war seit 1834 verheiratet mit Barbara Bayer (* Mainz 7. Dez. 1806 | † ebd. 27. Mai 1888), der Tochter eines Mainzer Steinkohlehändlers (einer der Trauzeugen war der Orchestermusiker Wendel Klima).

Werke — Kompositionen: Messe (SATB, Org.; aufgef. zu St. Emmeran am 25. Dez. 1840); Ms. verschollen (*Didaskalia* 14. Jan. 1841) <> Messe zur 1100jährigen Säkularfeier des heiligen Bonifazius (4 Mst., Orch.; aufgef. im Mainzer Dom am 17. Juni 1855); Ms. in D-MT, s. [RISM ID 454001607](#) <> Deutsche Messe (aufgef. 24. März 1856); Ms. verschollen (*Süddeutsche Musik-Zeitung* 7. Apr. 1856) <> *Andante dolce* und *Adagio non troppo*, als Nrn. 57, 95 in: *Hundert neue Orgelstücke zur Uebung für den kirchl. Gebrauch* gesammelt u. hrsg. von Johann Paul Schumacher, Stuttgart: Metzler 1864; A-Wn, ehem. D-B, D-KA, D-Sl, I-TEOmn <> Bearbeitungen: *Melodien zum neuen christkatholischen Gesangbuche für die Mainzer Diöces von den Gesanglehrern an den katholischen Mainzer Stadtschulen, vierstimmig bearbeitet*, Mainz: Kupferberg 1841; D-Gl, D-MZgba, D-MZmi (s. Abb.), D-MZs, US-NH <> Schriften: gemeinsam mit Heinrich Peter Uihlein, *Kleine auf das Princip der Anschauung gegründete Geometrie für Volks- und gewerbl. Fortbildungsschulen. Nebst einer Sammlung prakt. Aufgaben zur Wiederholung u. häusl. Übung nach C. Kehrs größerem Werke für d. Hand d. Schüler bearb.*, Mainz: Kirchheim [1863]; D-MZs, GB-Lbl – bis 1896 5. Aufl; D-Au, D-DS, D-MZs

Quellen und Referenzwerke — Zivilstandsregister Mainz <> Adressbücher Mainz <>

Mitgliederlisten der Mainzer Liedertafel 1836, 1840; D-MZmi <> *Didaskalia* (Frankfurt) 14. Jan. 1841, 13. Apr. 1841; *Neue Wiener Musik-Zeitung* 24. Apr. 1845; *Bayerisches-Volksblatt* (Regensburg) 21. Juni 1855; *Süddeutsche Musik-Zeitung* (Mainz) 7. Apr. 1856 <> Art. *Bausemer, Michael*, in: *Biographisch-literärisches Lexikon der Schriftsteller des Großherzogthums Hessen im neunzehnten Jahrhundert*, hrsg. von Heinrich Eduard Scriba, 2. Abtheilung, Darmstadt 1843, S. 843 <> [MDB](#)

Literatur — Werner Pelz, *Der Mainzer Domkapellmeister Georg Viktor Weber (1839–1911)*, Köln 1991

Kristina Krämer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=bausemer&rev=1582215351>

Last update: **2020/02/20 17:15**

